

EINLADUNG

Ratgebervortrag

Dienstag, 10. Feb. 2015

ab 19:30 Uhr

Johanneskindergarten,
Hölderlinstr. 22,
Eningen unter Achalm

GesundheitsForum Eningen e.V.

Ärzte

Patienten

Heilberufe

Warum Sitzen und Stehen nicht die wichtigsten Entwicklungsschritte für Babys sind

Ratgebervortrag

- ➔ Entwicklungsschritte bei Säuglingen + Tipps für Eltern
- ➔ Und warum es Babys, die nicht krabbeln wollen, nicht gibt



Referenten:

Physiotherapeutinnen

Dorothea Rauscher, Annette Rilling-Merkel und Juliane Weiss

Weitere Informationen:

www.Gesundheitsforum-Eningen.de

Der Eintritt ist frei – wir freuen uns über Spenden

Ratgebervortrag für Eltern:

Warum Sitzen und Stehen nicht die wichtigsten Entwicklungsschritte für Babys sind



Eltern werden häufig danach gefragt, ob ihr Kind sitzen oder stehen kann. Die langjährig erfahrenen Physiotherapeutinnen Dorothea Rauscher, Annette Rilling-Merkel und Juliane Weiss von der kidKG zeigen auf ansprechende Weise warum Sitzen und Stehen nicht die wichtigsten Entwicklungsschritte im ersten Lebensjahr eines Kindes sind. Im Ratgebervortrag wird beschrieben welchen negativen Einfluss ein zu frühes Sitzen und Stehen auf die Entwicklung nimmt und warum es Babys, die nicht krabbeln wollen, nicht gibt.

Eltern können im ersten Lebensjahr eines Säuglings erheblichen Einfluss auf die spätere Entwicklung, insbesondere auf die Bewegungsentwicklung, nehmen. Die Vortragenden geben Einblicke in die verschiedenen Entwicklungs-Stadien im ersten Lebensjahr und zeigen auf wie eng die Wechselwirkung zwischen körperlicher und geistiger Entwicklung ist. Im Rahmen der Veranstaltung sollen Eltern mehr über Abweichungen von der motorischen und sozialen Entwicklung bei Kindern erfahren. Dabei wird es Tipps geben wie Probleme frühzeitig von Eltern entdeckt werden können.

Über anschauliche Beispiele soll gezeigt werden, was Eltern in der wertvollen Zeit mit Ihrem Baby beim An- und Ausziehen, Hinlegen, Hochnehmen, Tragen, Füttern und Spielen beachten können und welche Hilfsmittel die Entwicklung eines Säuglings bremsen.

Der Abend im Johanneskindergarten in Eningen soll dazu beitragen, dass Eltern sicherer im Umgang mit ihrem Säugling werden. Außerdem sollen junge Mütter und Väter dazu ermutigt werden, ihren Kindern genügend Zeit zu geben, damit sie sich nach ihren individuellen Gesetzmäßigkeiten entwickeln können.

Im Rahmen des Vortrages sollen Fragen nicht unbeantwortet bleiben und Eltern ein gutes Gefühl bekommen, alles für ihr Kind im ersten Lebensjahr getan zu haben.

Das Gesundheitsforum freut sich daher über die Unterstützung von Gertjan van Rossenberg's Team für das spannende Gesundheitsthema und lädt zu einem kurzweiligen Abend des kidKG Teams, Eningen.

Der Eintritt ist frei. Der Verein freut sich über Spenden.

Weitere Informationen unter: www.Gesundheitsforum-Eningen.de